

Ein kulturelles Tanzvergnügen

KERWEBALL Showorchester „Kim & Kas“ sorgt für ein volles Parkett / SKK-Vorsitzender Heiser verweist auf lange Tradition



Foto: AfP Asel

BÜRSTADT - (frg). Am Samstagabend lud der Spiel- und Kulturkreis (SKK 50) zu einem „Kerweball“ der ganz besonderen Art ein. Eine bunte Reise durch die Welt der Musik vermittelte das Showorchester „Kim & Kas“ aus Mutterstadt. Sieben Musiker und die Sängerin Claudia sorgten für richtig gute Ballstimmung. Etwa 240 Gäste erfreuten sich an bester Tanzmusik, zumal die Band eine „Hausnummer“ in der Szene ist.

Bandleader Edi Strobel verwies unserer Zeitung gegenüber auf die 40 Jahre lange Tradition des Orchesters. In der jetzigen Formation spielen die Musiker bereits auch schon 15 Jahre zusammen und boten den „Tanzfans“ alles, was einen richtigen Ball ausmacht.

Als Einstieg konnten allerdings erst Tänzerinnen und Tänzer der SKK-Garden ihr Können vor der Bühne beweisen und wurden dabei von der Band mit dem Song „Happy“ von Pharrell Williams begleitet. Bei dem Wiener Walzer, den „Kim & Kas“ gleich zu Beginn spielten, trauten sich die ersten Mutigen auf die Tanzfläche, die sich dann auch sehr schnell füllte und den Abend über immer gut besucht war.

Standardtänze standen ebenso im Repertoire des Showorchesters wie Lateinamerikanische. In einer kleinen Ansprache hatte der SKK-Vorsitzende Markus Heiser auf die eigentliche Tradition des Balles hingewiesen, den es als „Herbstball“ bereits 1965 gab und den der Verein künftig als „Kerwe-Ball“ weiter in der jetzigen Form erhalten möchte. „Wir wollen kulturell für die Kerwe in unserer Stadt etwas tun“, meinte Heiser und sah die Veranstaltung als guten Start in das Jubiläumsjahr des SKK 2015 an. Eine attraktive Tombola mit einigen Gutscheinen und Geschenken – hauptsächlich aus der Bürstädter Geschäftswelt – rundete das Programm ab. Und das Showorchester spielte bis nach Mitternacht munter weiter...